

Inhalt

PETRA OVERATH / PATRICK KRASSNITZER

Einleitung: Bevölkerungsfragen. Prozesse des Wissenstransfers in
Deutschland und Frankreich (1870-1939).....1

I. DIE BEVÖLKERUNG ALS DEMOGRAPHISCHES ZAHLENSPIEL

DANIEL SCHMIDT

Bevölkerungspolitik und Arbeiterfrage.....27

THOMAS BRYANT

„Volk ohne Jugend“ als „demographisches Drama“. Der Bevölkerungs-
statistiker Friedrich Burgdörfer im Wechselspiel zwischen wissenschaft-
licher Publizistik und popularisierter Wissenschaft (1909-1933).....47

ODILE ROYNETTE

La Statistique médicale de l'armée française au XIX^e siècle: un
instrument de savoir et de pouvoir démographiques?.....67

II. DIE BEVÖLKERUNG AUS SEXUALREFORMERISCHER PERSPEKTIVE

URSULA FERDINAND

Die kulturwissenschaftliche Sexualwissenschaft des Ökonomen
Julius Wolf (1862-1937). Das Konzept einer sexologischen
Bevölkerungstheorie.....81

VIII

VIRGINIE DE LUCA

Considérations démographiques et éducation à la sexualité dans l'entre-deux-guerres.....107

III. DIE BEVÖLKERUNG ALS RASSEN-KONSTRUKTION

HEINER FANGERAU

Rassenhygiene und Öffentlichkeiten. Die Popularisierung des rassenhygienischen Werkes von Erwin Baur, Eugen Fischer und Fritz Lenz.....131

PATRICK KRASSNITZER

„Le meilleur fourrier de l'Hitlérisme“: George Montandon und die französische Eugenik 1930-44.....155

ÉRIC BRIAN / MARIE JAISSON

„Der Feind ist die Vereinfachung“. Demographie, wissenschaftliche Fortschritte und ideologische Kämpfe um die Encyclopédie française (1936). .183

IV. BEVÖLKERUNG JENSEITS NATIONALSTAATLICHER RÄUME

WOLFGANG FREUND

Disputierte Bevölkerung: Der gelehrte Streit um die Menschen an der deutsch-französischen Grenze.....207

JULIA SCHÄFER

„Organisches Kapital“ – deutsche Kolonialärzte in Afrika zwischen Labor und praktischer Bevölkerungspolitik.....233

PAUL-ANDRÉ ROSENTAL

Wissenschaftlicher Internationalismus und Verbreitung der Demographie
zwischen den Weltkriegen.....255

V. INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

PATRICK KURY

Zwischen „Übervölkerung“ und Geburtenrückgang: Paradigmen
der schweizerischen Bevölkerungspolitik vor dem Zweiten Weltkrieg.....295

NORBERT GÖTZ

Funktionale Vernunft und soziale Ingenieurskunst:
Schwedische und deutsche Reaktionen.....317

Autorenverzeichnis.....343